



**STUDIENFÜHRER**

**BACHELOR OF SCIENCE**

**WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK**  
(BUSINESS EDUCATION AND MANAGEMENT  
TRAINING)

**Zentrale Studienberatung**

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

1. STUDIENGANG:

**B.SC. WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK**  
(Business Education and Management Training)

2. ABSCHLUSS:

Bachelor of Science (B.Sc.)

3. REGELSTUDIENZEIT:

6 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

180 LP

STUDIENBEGINN FÜR  
STUDIENANFÄNGER:

**Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzung:

- Deutsch und Englisch B2

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Örtlicher Numerus clausus, Bewerbung an der Universität Leipzig.\***

5. INHALT DES STUDIUMS:

Der Studiengang, sein Curriculum und die Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse sind auf die Entwicklung berufs- und wirtschaftspädagogischer Professionalität ausgerichtet. Dazu werden die Studierenden mit den zentralen Inhalten der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und der Fachwissenschaften in einer Weise vertraut gemacht, die sie befähigt, praktische Probleme theoriegeleitet zu reflektieren und fachlich begründete Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Zudem geht es um die Fähigkeit, durch eigene Weiterbildung den aktuellen wissenschaftlichen Stand der Disziplin über die Berufs- und Lebensspanne hinweg selbstständig zu erschließen.

Die angestrebte berufliche Handlungskompetenz umfasst neben professionellem Wissen und Können auch affektive und volitive Komponenten und weist einen deutlichen Bezug zu den pädagogischen Aufgaben, Strukturen und Problemen des Handlungsfeldes auf. Wirtschaftspädagogen werden traditionell polyvalent, das heißt im Hinblick auf den Einsatz in unterschiedlichen Bereichen ausgebildet.

\*Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

Dem trägt der vorliegende Studienplan insbesondere durch folgende Charakteristika Rechnung:

- eine enge Bindung des Curriculums an die Fachwissenschaft (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik);
- die curriculare und organisatorische Integration der Schwerpunkte (Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geschichte, Informatik, Mathematik, Russisch, Spanisch) sowie die profilgebende Stellung der Wirtschaftspädagogik.

Eine fachlich und hochschuldidaktisch hohe Qualität der Lehre wird im Studiengang über folgende Prinzipien gesichert:

Lehre aus Forschung: Wesentliche Grundlage der Lehre auf dem Gebiet der Wirtschaftspädagogik sind zum einen die Drittmittelprojekte der Professur und zum anderen Kooperationsverträge mit Unternehmen und Organisationen.

Einbeziehung der Studierenden in die Forschung: Die Studierenden partizipieren im Rahmen ihrer Studienaufgaben an der Bearbeitung der Drittmittelprojekte und der Erfüllung der Kooperationsverträge.

Praxisorientierte universitäre Lehre: Dazu dienen neben dem hochschuldidaktischen Konzept der Wirtschaftspädagogik die Praktika an Berufsbildenden Schulen, in Unternehmen, Organisationen und Behörden.

Konsequente Nutzung moderner Technik und fortgeschrittener Hochschuldidaktik für die Ausgestaltung der Lehr-Lern-Prozesse: Das Studium wird auf der Basis einer intensiven Nutzung computer- und datennetzbasierter Arrangements und Lehr-Lern-Formen sowie unter Nutzung von Lernsoftware durchgeführt. Darüber hinaus bildet das Lehren und Lernen mit Computern, Datennetzen und Lernsoftware einen zentralen Gegenstand des Curriculums.

Interdisziplinarität der Lehre und Profilgebung durch die Wirtschaftspädagogik: Die Kombination des Studiums der Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten und den Wirtschaftswissenschaften ist die Grundlage für interdisziplinäres Lehren und Lernen. Der Wirtschaftspädagogik kommt dabei die Funktion der curricularen und hochschuldidaktischen Profilgebung zu.

Im Studiengang werden die fachlichen und methodischen Voraussetzungen für einen anschließenden Masterstudiengang „Wirtschaftspädagogik“ (Business Education and Management Training) gelegt.

Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden. Der Dozent entscheidet über die Lehrsprache in Wahlpflicht- und Wahlmodulen. Die Lehrsprache wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekannt gegeben.

## 6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Studium umfasst den Pflichtbereich der wirtschaftswissenschaftlichen und pädagogischen Fächer im Umfang von 110 Leistungspunkten (inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 10 Leistungspunkten), den Pflichtbereich in der zweiten Fachrichtung (Schwerpunkte) im Umfang von 30 Leistungspunkten, den Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaft mit 10 Leistungspunkten und den Bereich der Ergänzungsstudien im Umfang von 30 Leistungspunkten. In den Ergänzungsstudien entfallen 10 Leistungspunkte auf das fakultätsinterne Modul „Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung“ und 10 Leistungspunkte auf Module aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden. Weitere 10 Leistungspunkte können im Bereich der fachnahen Schlüsselqualifikationen auf andere Weise, insbesondere über ein Praktikum oder im Rahmen eines Auslandsaufenthalts erbracht werden.

## 7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF:

Studienablaufplan:

Semester	je 10 LP		je 10 LP		je 10 LP	
1. FS (Winter)	Körper, Stimme, Kommunikation	Einführung in die Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Technik des Rechnungswesens	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I	Bürgerliches und Öffentliches Recht
2. FS (Sommer)	Lernen und Instruktion	Qualitative und quantitative Methoden berufspädagogischer Forschung	Externes und internes Rechnungswesen		Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II	Handels- und Gesellschaftsrecht
3. FS (Winter)	Praxis der kfm. Aus- und Weiterbildung I (SPS I) Praxis der kfm. Aus- und WB II (SPS II)		Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (fakultätsinterne SQ)	
4. FS (Sommer)	Schulpraktische Studien III	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive	Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Investition und Besteuerung	
5. FS (Winter)	Fakultätsübergreifende SQ		Wahl Mikroökonomik <u>oder</u> Makroökonomik		Fachnahe SQ (Praktikum oder Auslandssemester)	Bachelorarbeit
6. FS (Sommer)	Pflichtbereich (zweite Fachrichtung)		Staat und Wirtschaft			
	Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften			Pflichtbereich Wirtschaftspädagogik		
	Pflichtbereich zweite Fachrichtung			Wahlpflichtbereich (Schlüsselqualifikationen)		
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften					
Abkürzungen: FS= Fachsemester, LP= Leistungspunkte, SQ= Schlüsselqualifikation						

## 8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Der Studiengang bereitet auf eine Berufstätigkeit in folgenden Feldern vor: Kaufmännisches Schulwesen, betriebliches Ausbildungswesen, berufliche Weiterbildung, Management-Training, Bildungsverwaltung, Bildungsmanagement und Bildungspolitik, Tätigkeiten in der akademischen Lehre und der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung. Ziel der Ausbildung sind die Fähigkeit und Bereitschaft zu einem theoriegeleitet-reflexiven und verantwortlichen Handeln in pädagogischen Handlungsfeldern der kaufmännischen Bildung. Das betrifft insbesondere die Entwicklung von Kompetenzen im Hinblick auf die Bestimmung von Zielen und Inhalten von Bildungsgängen (Curriculumentwicklung; Curriculumanalyse und -bewertung); die Analyse und Gestaltung von Unterricht, Unterweisung und Lehrveranstaltungen im kaufmännischen Bereich sowie die Ermöglichung von Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen, insbesondere unter Nutzung von Computern, Datennetzen, Lern- und Arbeitssoftware; die Ermittlung und Beurteilung personaler Lern- und Bildungsvoraussetzungen sowie die damit zusammenhängende Berufs- und Bildungsberatung; die Entwicklung der Rahmenbedingungen für die kaufmännische Bildung (Schul- und Organisationsentwicklung, Lernortkooperation, Ordnungsmittel, Zertifikations- und Prüfungswesen sowie Weiterbildungsorganisation und Bildungsmanagement).

## 9. STUDIENFACHBERATUNG:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Wirtschaftspädagogik - Lehrstuhl für Berufs- und Wirtschaftspädagogik  
Sekretariat  
04109 Leipzig, Grimmaische Str. 12, Raum IZ 19  
Tel. 0341 97 31480; E-Mail: bwp@uni-leipzig.de  
(Sprechzeiten lt. Aushang und/oder Internet)

### MENTORING:

Zuständig u. a. für fakultätsspezifische Fragen zur Studienwahl und zum Studienablauf:  
Dr. Maik Pradel  
04109 Leipzig, Grimmaische Straße 12, Raum I 105  
Tel.: 0341 97 33504; E-Mail: pradel@wifa.uni-leipzig.de

### FACHSCHAFTSRAT:

Studentische Studienberatung  
04109 Leipzig, Grimmaische Straße 12, Raum I 407  
Tel.: 0341 97 33787; E-Mail: fsr@wifa.uni-leipzig.de; Web: www.fsrwiwi-leipzig.de

**Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.**

Redaktion und Layout: Zentrale Studienberatung  
STAND: JAN. 2018